

[33175] Demnächst beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

Postbauten

des

Deutschen Reichs.

Mit wohlwollender Unterstützung
des
Reichspostamtes
herausgegeben.

In Lichtdruckbildern nach photographischen Original-Aufnahmen mit begleitendem Text.

I. Sammlung.

Ca. 10 Lieferungen von je 3 Abbildungen.

Preis jeder Lieferung 2 *M.*

Preis der kompletten Sammlung in hocheleganter Mappe etwa 25 *M.*

Der gewaltige Aufschwung des Post- und Telegraphenwesens unserer Zeit und die Vollkommenheit seiner Einrichtungen sind von ungeheurer Einwirkung auf die weitere Entwicklung der menschlichen Thätigkeit geworden und haben die Nutzbarmachung und Verbreitung der menschlichen Erzeugnisse in hervorragender Weise gefördert.

Tausendfach schlingen sich die Fäden des Post- und Telegraphenverkehrs durch das Deutsche Reich, ja über das gesamte Weltall und wo immer die Kultur eine Stätte gefunden, machen seine Segnungen sich geltend. Ein frischer und lebendiger Zug geht gegenwärtig durch den gewaltigen Organismus der Post und Telegraphie und bis in die kleinsten Einzelheiten bewegt sich das Ganze in einer genau vorgeschriebenen Bahn, die es nie verläßt.

Unter den mannigfaltigen Elementen, aus denen dieser Organismus seine Lebenskraft empfängt, nehmen die

Postbauten des Deutschen Reichs

eine hervorragende Stelle ein.

Dank der schöpferischen Thätigkeit, welche die Reichs-Postverwaltung auch auf diesem Gebiete entfaltet, sind die alten, finsternen und unbequemen Amtsgebäude, in denen der Verkehr zusammengepfercht war, im Verschwinden begriffen: an ihre Stelle haben sich in zahlreichen deutschen Städten große, helle, gesunde Posthäuser erhoben, deren Einrichtungen für das Publikum, wie für die Beamten allen Anforderungen der Zweckmäßigkeit entsprechen, und die durch die Gedicgenheit des Materials und der Ausführung sowie durch das Stilvolle ihrer Formen auf weite Kreise der Bevölkerung vorbildlich wirken. In den Postbauten des Deutschen Reichs, welche der Neubegründung der deutschen Einheit ihre Entstehung verdanken, gelangt einer der Grundgedanken des Reichs: die **Pflege der Wohlfahrt des deutschen Volkes**, zu würdigem Ausdruck.

Diese Bauten in wohl gelungenen Abbildungen dem weiteren Publikum bekannt zu geben und zugänglich zu machen, das ist der Zweck des hiermit angekündigten Unternehmens, das sich an die

Postbehörden,

Postbeamten, Architekten und Künstler

wie an das **kunstverständige Publikum** überhaupt wendet.

Die Wiedergabe der Abbildungen erfolgt an der Hand von photographischen Originalaufnahmen **mittelst Lichtdrucks.**

Hinsichtlich der künstlerischen Ausstattung sei bemerkt, daß die Lichtdruck-Abbildungen auf feinstem Karton geliefert und ebenso wie der denselben beizugebende Text mit farbigen Einfassungen und Verzierungen geschmückt werden sollen. Die Größe der Abbildungen, ohne Karton, wird 18—30 Centimeter betragen.

Hiermit ist **genugsam ausgedrückt, dass das Unternehmen in künstlerischer wie textlicher Hinsicht ein gediegenes und seines Gegenstandes würdiges werden wird.** Für Postbehörden, Postbeamte etc. wird das Werk, das auch äußerlich trefflich ausgestattet werden wird, ein herrliches Geschenkbuch werden und eine Zierde auf jedem Familientische bilden.

Für

Künstler und Architekten

wird das Werk von höchstem Interesse sein. Die in allen Teilen vorzüglich gelungenen Wiedergaben dieser architektonisch hervorragenden Monumentalbauten werden eine Fülle von Anregungen bieten und mannigfachen Stoff zu eigenem Schaffen liefern; als Vorlagen zu Entwürfen aller Art dürften diese Abbildungen insbesondere jüngeren Künstlern ein wertvolles Material in die Hand geben.

Die unterzeichnete Verlagshandlung erlaubt sich den verehrl. Sortimentsbuchhandel auf das hiermit angekündigte Werk aufmerksam zu machen und eifrigste Verwendung dafür zu erbitten; die letztere dürfte um so lohnender sich gestalten, als das Unternehmen einen offiziellen Charakter trägt.

Eine allgemeine Versendung der ersten Lieferung à cond. gestattet das Werk nicht

und liefere ich nur bar mit Remissionsrecht innerhalb 5 Monaten.

Wo indessen eifrige Verwendung mir zugesichert wird, füge ich ein Exemplar oder mehrere in Kommission bei.

Ich habe nicht notwendig Ihnen weitere Direktiven zu geben; der Titel des Werkes sagt es, wo Sie Ihre Abnehmer zu suchen haben.

Die Schönheit des Werkes wird Sie in Ihren Bemühungen wesentlich unterstützen.

Alle unverkauft liegenden Hefte nehme ich bar zurück; Sie haben somit gar kein Risiko.

Das vorstehend angekündigte Werk der freundlichen Gunst meiner Herren Sortiment-Kollegen empfehlend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 30. Juni 1887.

Die Verlagshandlung
Karl Fr. Pfau.